

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 15	3/4	635-636	1993	Freiburg im Breisgau 31. März 1993
--	---------	-----	---------	------	---------------------------------------

## Schmetterlingshaft (*Libelloides coccajus*) und Gebänderte Heidelibelle (*Sympetrum pedemontanum*) im Oberelsaß

von

VINCENT RASTETTER, Habsheim\*

Unser Interesse galt diesmal nicht den Phanerogamen, Moosen oder Pilzen, sondern wir trafen zufälligerweise auf zwei recht interessante Insekten, die im Elsaß hie und da (*Libelloides c.*) oder ganz wenig bzw. früher (*Sympetrum p.*) angetroffen wurden.

*Libelloides coccajus* (Denis et Schiffermüller, 1775) (= *Ascalaphus libelluloides* auct.)

Die recht ansehnliche Art die zu den Schmetterlingshaften, Ascalaphidae, gehört, fanden wir am 26. und 31. Mai 1991 an aufgeschütteten kiesigen Dämmen des Abwasserkanals der elsässischen Kaliminen, im Hardtwald östlich des Dorfes Munchhouse (Haut-Rhin).

Die schwefelgelben, gefleckten Flügel sowie die langen schwarzen Fühler erleichterten die Bestimmung.

Diese eher südliche Art, die aber bis südlich von Paris vorkommt, wird auch aus Korsika, Italien, Sizilien, Süddeutschland, Österreich und der Schweiz erwähnt.

Außer dem oben angegebenen Standort, fanden wir diese auffallende Art bereits vor 30-40 Jahren im Steinbachtal bei Cernay (Haut-Rhin) und auf dem Sigolzheimerhügel (Haut-Rhin), immer an sehr sonnigen, heißen Abhängen, meist vereinzelt oder zu 3-4 Exemplaren. Sie wird wohl auch in Baden an geeigneten Stellen vorkommen.

Das Verhalten dieser Art scheint sich mit dem der Gottesanbeterin (*Mantis religiosa* L.) zu überdecken, die – bevorzugt in heißen Jahren – auch an besonders sonnigen Stellen vorkommt. Wir konnten sie 1991 auch bei meiner Wohnung (in Habsheim) beobachten und fanden sogar eine Oothek (Eigelege) an einem Strauch im Garten, an der Südseite meines Hauses.

*Sympetrum pedemontanum* (Allioni, 1776)

Diese schöne Heidelibelle aus der Familie der Segellibellen (Libellulidae) fanden wir am 11. und 18. August 1991 am gleichen Standort wie den Schmetterlingshaft,

\* Anschrift des Verfassers: V. RASTETTER, 26, rue de la Délivrance, F-68440 Habsheim

an den Dämmen des Abwasserkanals der Kaliminen östlich Munchhouse (Haut-Rhin).

Männchen mit rötlichem Kopf, Bruststück rostrot, Hinterleib rot; Flügel durch zwei bräunliche Querbänder gekennzeichnet, Pterostigma rötlich. Weibchen gelb oder braun; die Flügel gleich gefleckt wie beim Männchen, Pterostigma gelb.

Der Standort ist recht trocken und heiß und liegt bei ca. 218 m ü. NN. Die Pflanzendecke bestand aus trockenheitsliebenden Pflanzen: *Echium vulgare*, *Picris hieracioides*, *Tragopogon* sp., *Stenactis* sp., *Inula conyza*, *Centaurea rhenana*, *Centaurea jacea*, *Genista germanica*, *Hieracium piloselloides*, *Calamintha silvatica*, *Verbascum lychnitis*, *Euphorbia cyparissias*, *Thymus pulegioides*, *Potentilla verna*, *Origanum vulgare*, *Euphorbia verrucosa*, *Sanguisorba minor*, *Clematis vitalba*, *Rubus fruticosus*, *Crataegus* sp. und *Pinus sylvestris* (arbustiv) usw.

*Sympetrum pedemontanum* ist in Frankreich selten; die Art wurde von feuchten Wiesen in Nord- und Ostfrankreich gemeldet. Herr Daniel NARDIN aus Valentigney (F-25700) hat mir die Bestimmung bestätigt. Die Gebänderte Heidelibelle steht auf der Roten Liste 3. J. L. DOMMANGET, in seiner „Etude des Odonates de France“, gibt in seiner Verbreitungskarte für das Elsaß keine sicheren Angaben oder meint, daß die Zitationen veraltet sind.

*Sympetrum pedemontanum* gehört dem eurosibirischen Element an (ST. QUENTIN 1960), Zentraleuropa (zerstreut), gemäßigtes Asien bis Japan (in einer anderen Form). In Frankreich kommt diese Art noch in der Franche-Comté (Doubs et Terr. de Belfort), Ain, Isère, Ardèche, Drôme, Gard, Vaucluse, Var, Alpes de Hte-Provence, Bouches-du-Rhône vor.

Mein Dank gilt Herrn D. NARDIN, der mir auf sehr liebenswürdige Weise Literatur und Verbreitungskarten zur Verfügung stellte.

### Schrifttum

- BARRA, A. (1963): Introduction à l'étude écologique des Odonates autour de Strasbourg. Bull. Soc. Zool. France 88, no. I p. 108-124.
- BERLAND, L. (1962): Atlas des Névroptères de France, Belgique et Suisse, p. 44, N. Boubée, Paris.
- CHOPARD, L. (1948): Atlas des Libellules de France, Belgique, Suisse, p. 73, N. Boubée, Paris.
- D'AGUILAR, DOMMANGET, J. L. & PRECHAC, R. (1985): Guide des Libellules d'Europe et d'Afrique du Nord, Delachaux et Niestlé.

(Am 13. November 1991 bei der Schriftleitung eingegangen.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1990-1993

Band/Volume: [NF\\_15](#)

Autor(en)/Author(s): Rastetter Vincent

Artikel/Article: [Schmetterlingshaft \(\*Libelloides coccajus\*\) und Gebänderte Heidelibelle \(\*Sympetrum pedemontanum\*\) im Oberelsaß \(1993\) 635-636](#)